



Sony Ericsson - Ab 2012 werden nur noch Smartphones produziert

Ab 2012 möchte der Handy-Hersteller nur noch Smartphones produzieren.

Ab 2012 möchte der Handy-Hersteller nur noch Smartphones produzieren. Das japanische-schwedische Gemeinschaftsunternehmen kündigte eine komplette Umstellung auf den zwar rentableren, aber auch heftiger umkämpften Smartphone-Markt an. Aktuell beträgt der Anteil der Smartphones am Gesamtumsatz bereits 80 Prozent, teilte Konzernchef Bert Nordberg mit. Der globale Marktanteil bei Smartphones liegt nach Angaben Stockholmer Medien bei knapp zwei Prozent. Das Unternehmen selbst gab jedoch seinen Anteil, mit dem Google-Betriebssystem Android, mit zwölf Prozent (nach Stückzahl) an.

Derzeit gehen die Tablet-Computer des Unternehmens unter der Marke Sony auf den Markt, die Smartphones hingegen werden mit dem Sony-Ericsson-Label angeboten. Bei dem Design orientiert sich Sony-Ericsson an den bisherigen Xperia-Geräten, sie weichen aber vom Bezeichnungsmuster ab. Das Modell soll dann unter dem Namen Nozomi auf den Markt kommen.

Neben vielen gängigen technischen Features, soll das Modell einen üppigen internen Dateispeicher von 32 GB haben. Außerdem soll ein leistungsstarker Sony-Exmor-R-Sensor für Bilder und Videos im Gehäuse verbaut worden sein. Der Hersteller setzt als Betriebssystem auf Googles kommende Android-Version 4.0 Ice-Cream-Sandwich.

Ob sich Sony-Ericsson auf dem Smartphone-Markt durchsetzen kann, wird sich wohl erst noch zeigen. Doch Fans des japanisch-schwedischen Unternehmens sollten sich jetzt schon finanziell auf einen Kauf im nächsten Jahr vorbereiten. Wie wäre es mit FLIP4NEW. Einfach das alte Sony-Ericsson-Handy verkaufen und so den finanziellen Rahmen für das neue Smartphone setzen.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Herr Lennart Kleuser
In der Kron 4-6
60489 Frankfurt am Maun

flip4new.de
julian.wagner@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Herr Lennart Kleuser
In der Kron 4-6
60489 Frankfurt am Maun

flip4new.de
julian.wagner@flip4new.de

FLIP4NEW ist der führende Anbieter im Bereich ReCommerce mit dem größten Ankaufsportfolio